

Männer* in Kitas und Horten

Was geschieht, wenn wahrscheinlich nichts passiert ist?

Werkstattgespräch zur Rehabilitation falsch verdächtigter Fachkräfte im Kindeswohlprozess

Ziel dieses Werkstattgesprächs ist es, gemeinsam auszuloten, wie in der Praxis mit Verdachtsmomenten der Kindeswohlgefährdung durch männliche* Pädagogen verantwortungsvoll und ggf. unterstützend umgegangen werden kann und auch sollte. Es sind bereits einige Verfahren diskutiert, erprobt und festgelegt worden. Aber es gibt immer noch sehr viel Unklarheiten, wie bei einem unbestätigten Verdacht zu verfahren sei.

Die Mechanismen in der Aufdeckung und Intervention sind durchdacht und bieten eine gute Handlungsmöglichkeit, wenn es zum Verdacht einer Kindeswohlgefährdung durch Fachkräfte kommt. Zunächst die Freistellung und gleichzeitige Einschätzung der Gefährdung mithilfe von Fachberatung, die Unterstützung durch Beratungsstellen und unter Umständen auch Ermittlungsarbeit der Polizei. In den Fällen, wo sich ein Verdacht erhärtet oder bestätigen lässt, hat die Maschinerie erfolgreich gearbeitet.

Doch was passiert, wenn der Verdacht ungelöst bleibt oder sich klar als nicht berechtigt auflösen lässt? Welche Instrumente brauchen wir im Hilfenetz und in den Einrichtungen, um die Rückkehr von Fachkräften so zu gestalten, dass für sie ein sicheres Arbeiten wieder möglich ist. Wie bauen wir Vertrauen wieder auf, Ängste ab und wie kommt ein Team ins Gespräch über das Geschehene? Welche weiteren Schritte sind notwendig, um das Kindeswohl weiterhin verantwortungsvoll schützen zu können. **Dazu haben mannigfaltig e.V. und die Kinderladeninitiative ein Modell zur Orientierung entwickelt, das wir zur Diskussion stellen.**

In diesem Werkstattgespräch wollen wir mit Ihnen/Euch unsere bisherigen Ergebnisse diskutieren und erarbeiten, was die unterschiedlichsten Menschen im System KiTa (und Hort) noch brauchen. Wir freuen uns auf einen produktiven Austausch!

Referenten: Axel Hengst, Olaf Jantz, Sebastian Dymala

Ort: Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover (direkt am Hauptbahnhof)

Zeit: Freitag, 19.11. 9:00 – 13:00 Uhr

Teilnahmebeitrag: 10,00 EUR

Aufgrund der Coronabedingungen ist die Teilnehmendenzahl auf 15 Personen begrenzt; bei größerem Interesse bieten wir eine Nachfolgeveranstaltung per Zoom im online-Format an

Anmeldung online unter: <https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=15719>

Eine Veranstaltung in Kooperation von

mannigfaltig e.V.
INSTITUT FÜR JUNGEN- UND MÄNNERARBEIT



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung